



Heimische Wildblumen für Balkon und Garten Netzwerk Blühende Landschaft und Umweltreferat bieten Sammelbestellung insektenfreundlicher Pflanzen an

Blühende bunte Bepflanzungen in Balkonkästen und Kübeln sind nicht nur eine Freude für unser Auge. Sie ziehen auch zahlreiche Besucher an wie Honigbienen, Hummeln, Wildbienen, Schwebfliegen und Käfer. Leider oft umsonst....! Denn viele der klassischen Balkonpflanzen wie Geranien oder Fleißige Lieschen bieten Insekten wenig Nahrhaftes an. Heimische Wildpflanzen hingegen sind für Insekten ein wahres Schlaraffenland und brauchen dabei wenig Pflege.



Wildrosen erfreuen im Sommer mit ihren duftenden Blüten und im Herbst mit ihren leuchtenden Hagebutten. Nur die ungefüllten bzw. halbgefüllten Arten und Sorten bieten ausreichend Nektar und Pollen. Bei den gefüllten Varianten sind die Staubblätter zu Blütenblättern umgewandelt. Sie vermitteln ein überaus prächtiges Blütenbild, Pollen produzieren sie jedoch kaum.

Barbara Stark und Christine Nimmerfall vom Netzwerk Blühende Landschaft Haar haben in Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat der Gemeinde eine Auswahl der beständigsten und attraktivsten Pflanzen zusammengestellt, die jetzt bei der Gemeinde bestellt werden können.

Das vierseitige Bestellblatt gibt Empfehlungen für Sonne und Halbschatten und geeignete Pflanzkombinationen.

Wer in diesem Sommer also duftende Zimtrosen, wilde Pfingstnelken oder Knäuelglockenblumen in seinen Beeten oder Kübeln blühen sehen will oder einen "Pizza-Kräuterkasten" anpflanzen möchte, der sollte die Gelegenheit zur Sammelbestellung nutzen. Torffreie Erde und Fachliteratur für naturnahe Hobbygärtner mit dem wirklich grünen Daumen werden ebenfalls angeboten.

„Wir wollen es den Leuten leicht machen, einen neuen Schritt zu machen“, sagt Netzwerksprecherin Barbara Stark. „Man kann Wild und herkömm-

liche Pflanzen durchaus mischen. Nutzen Sie die Zeit und die Möglichkeit, sorgfältig zu planen.“

Das Netzwerk Blühende Landschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für das natürliche Gleichgewicht zu stärken. „Man muss nicht immer gleich Aktionen für den Regenwald planen“, sagt Stark. „Mit heimischen Pflanzen im Gärtchen oder auf dem Balkon schafft man wertvolle Oasen für mehr Artenvielfalt auch auf kleinstem Raum.“

Die Bestelllisten für naturnahe Pflanzen können im Rathaus abgeholt oder telefonische bestellt werden 46002-118, oder über die Homepage der Gemeinde oder der Regionalen Initiative Haar heruntergeladen werden

www.gemeinde-haar.de
www.bluehende-landschaft.de

So bestellen Sie...

Ihre **Bestellliste** schicken Sie bitte **bis spätestens 25. März** ins Rathaus oder geben sie im Umweltreferat ab auf Zimmer



Die Artenvielfalt ist seit Jahren bedrohlich rückläufig. Speziell das Weitertragen von Samen und Pollen durch Insekten, Vögel, Kleintieren usw. sorgt für den Bestand unserer pflanzlichen Lebensgrundlage. Wildblumen und einheimische Gehölze bieten unserer Tierwelt den nötigen Lebensraum im Kreislauf der Natur.

C 39, 40 oder A 18. Sie können sie auch mailen an huelle@gemeinde-haar.de oder faxen unter 46002-111 und selbstverständlich mit der Post senden.

Die Ausgabe und Bezahlung der Pflanzen erfolgt **am Samstag, 16. April am Wertstoffhof** – nach der offiziellen Schließzeit von 15 – 17 Uhr. An einem Infostand können auch Nisthilfen für Wildbienen erworben werden.

Redaktion: Ute Dechent
Mitarbeit: Barbara Stark, Netzwerk Blühende Landschaft Haar
Fotos: Reinhard Witt, Gemeinde Haar



Blühfreudige Wildblumen: zierlich-rosa Pfingstnelken (li. oben) und sonnengelber Ginster.